

Geschäftsbedingungen für die Kommunikation mittels Elektronischer Datenübertragung (E-Mail, Fax)*

Senden von E-Mails und Faxnachrichten durch Kulmburg & Partner Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH

- Bei elektronischer Übermittlung von Informationen können Übertragungsfehler nicht ausgeschlossen werden. Weder der Absender einer Nachricht persönlich noch Kulmburg & Partner haften, ausser bei grober Fahrlässigkeit, für Schäden, die durch Übermittlungsfehler entstehen.
- Kulmburg & Partner übernimmt keinerlei Verantwortung für Änderungen oder Ergänzungen zu übersandten Dokumenten, denen Kulmburg & Partner nicht ausdrücklich zugestimmt hat.
- Sind in einem E-Mail bzw. Fax oder in den mitgesandten Dokumenten Informationen enthalten, die keinen Bezug zur beruflichen Tätigkeiten von Kulmburg & Partner haben, so wird für dies Information keinerlei Verantwortung übernommen.
- In E-Mails enthaltene fachliche Äusserungen werden mündlichen Erklärungen gleichgestellt. Daher gilt Gleiches wie in § 5 Abs 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhänderberufe: Für schriftlich nicht bestätigte E-Mails von Mitarbeitern wird keine Haftung übernommen.

Übermittlung von E-Mails an Kulmburg & Partner Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH

Der Empfang von E-Mails kann aus technischen oder betrieblichen Gründen gestört sein. Daher gilt Folgendes als vereinbart:

Zeitkritische oder wichtige Mitteilungen müssen per Post, Kurier oder Telefax an Kulmburg & Partner gesendet werden. Die Versendung von E-mails an Kulmburg & Partner hat keine fristwahrende bzw. -auslösende Wirkung.

Geheimhaltung

Auftraggeber, die mit Kulmburg & Partner über E-mail kommunizieren, nehmen zur Kenntnis, dass über das Internet versendete Nachrichten an andere Personen als die Adressaten gelangen können. Wünscht ein Auftraggeber von Kulmburg & Partner eine Verschlüsselung von übersendeten Datensätzen, ist dies mit Kulmburg & Partner im Einzelfall gesondert zu vereinbaren.

*) Ergänzung zu den mit Beschluss vom 8.3.2000 vom Vorstand der Kammer der Wirtschaftstreuhänder empfohlenen und vom Arbeitskreis für Honorarfragen und Auftragsbedingungen zuletzt am 26.2.2008 adaptierten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhänderberufe (AAB); mit Unterfertigung der vorliegenden Fassung der AAB gelten auch die ergänzenden Geschäftsbedingungen für die Kommunikation mittels Elektronischer Datenübertragung als zur Kenntnis genommen.